



Richtlinien zur Manuskriptbearbeitung

(Stand: September 2021)

1. Längen der Beiträge

Die *Länge der Beiträge* hängt von der Rubrik ab, für die der Beitrag eingereicht wird. Die Längen sind inklusive Endnoten und Literaturverzeichnis, aber ohne Abstract und Kurzbiographie zu verstehen.

Tribüne/Aktuelles:	500 – 6.000 Wörter
Wissenschaftliche Aufsätze:	1.000 – 12.000 Wörter
Aus Lacanien:	1.000 – 12.000 Wörter
Rezensionen:	500 – 6.000 Wörter
Atelier der Talente:	1.000 – 6.000 Wörter
Sonstiges:	500 – 6.000 Wörter
Abstract:	40 – 200 Wörter; Keywords: 3 – 5
Kurzbiographie:	40 – 200 Wörter

2. Einreichung der Arbeit

Bitte das Dokument im *WORD-Format* (mit Endung DOC oder DOCX) speichern.

Den Beitrag reichen Sie *via Email* ein an die Redaktion (redaktion-y@ippk.de). Behalten Sie eine Kopie der gespeicherten Daten.

Bei *Verwendung von Bildern* sind diese sowohl in den Text einzufügen, als auch zusätzlich als Datei (.jpg, oder .png) einzusenden. Ebenfalls bitten wir um die Angabe der Quelle/Bildrechte.

Ist die *Arbeit schon publiziert* oder andernorts zur Veröffentlichung eingereicht, ist dies der Redaktion mitzuteilen.

3. Peer-Review und Anonymisierung des Manuskripts

Da die Beiträge der Zeitschrift ein *Peer-Review* (im Zeitraum von ca. 6 Wochen) durchlaufen, sollte das Manuskript anonymisiert sein.

D.h. der Beitrag sollte keine Nennung des:der Verfasser:in enthalten.



Zusätzlich zum Beitrag ist stattdessen gesondert eine *Titelseite* mit Titel, Kurztitel, Autor:innen und Korrespondenzadresse (Name, Arbeitsort, Adresse, Telefonnummer, Email) einzureichen.

Etwaige Danksagungen sollten auf der Titelseite mit vermerkt werden.

Ebenfalls gesondert ist eine Kurzbiographie des:der Verfasser:in einzureichen.

Abbildungen sollten am Schluss des anonymisierten Manuskripts aufgeführt werden.

4. Abstracts, Keywords und Kurzbiographie

Abstracts:

Bitte fügen Sie bei Beiträgen für die Rubriken *Wissenschaftliche Aufsätze*, *Aus Lacanien* und *Atelier der Talente* einen Abstract (40-200 Wörter) hinzu. In den Abstracts sollten die ‚Highlights‘ des Beitrages deutlich werden, d.h. was neu, bemerkenswert, relevant, besonders interessant an dem Beitrag ist.

Die *Abstracts sind ihrer Gliederung frei*, außer bei Abstracts zu empirischen Forschungsarbeiten. Bei Beiträgen zu *empirischen Forschungsarbeiten* sollten die Abstracts wie folgt gegliedert sein: Hintergrund, Ziel, Fragestellungen, Methodik: Stichprobe, Rekrutierung, Bescheid Ethikkommission (Datum), Design, Statistik, Untersuchungsinstrumente, Ergebnisse, Diskussion, Fazit.

Ebenfalls bitten wir darum, diesen deutschsprachigen Abstract zusätzlich auch entweder in einer *englischen oder einer französischen Übersetzung* miteinzureichen.

Keywords:

Bitte fügen Sie ebenfalls 3-5 *Keywords* dem Abstract bei.

Kurzbiographie:

Ebenfalls bitten wir um die Einreichung einer *Kurzbiographie* (40-200 Wörter) des:der Autor:in.

Die Abstracts und Kurzbiographien sind bei der Länge der Aufsätze nicht zu berücksichtigen.

5. Allgemeine Formatierung

Bitte beachten Sie diese Hinweise zur *allgemeinen Formatierung*:

Formatieren Sie nur nach diesen Richtlinien. Bitte layouten oder gestalten Sie den Text *nicht*. Denn je unformatierter die Daten Ihres Beitrages sind, desto einfacher ist die spätere Gestaltung für die Veröffentlichung.

Dokument im Seitenformat *DIN A4*.

Einspaltiger Satz, linksbündige Textausrichtung.

Schrift: *Times New Roman*.

Einheitliche Schriftgröße.



Spezielle Schriftfonts (Fremdsprachen, diakritische Zeichen) sind mitzuteilen und ggf. mitzuliefern.

Keine Silbentrennung (weder manuell noch automatisch).

Keine Einzüge und *keine Absatzformatierungen*.

Neue Rechtschreibung.

Achten Sie auf *einheitliche und korrekte Schreibweisen* von Namen, Werktiteln und Abkürzungen.

Achten Sie bitte auch auf *Feinheiten*, wie Leerzeichen nach Satzzeichen oder die Vermeidung von zwei oder mehr Leerzeichen hintereinander.

6. Überschriften und Absätze

Überschriften:

Überschriften sind durch *numerische Hierarchisierung* kenntlich zu machen:

1. recte, linksbündig
- 1.1. recte, linksbündig
- 1.1.1. *kursiv, linksbündig*

Die Überschriften sind durch *zwei Leerzeilen vom Absatz darüber* und *eine Leerzeile vom Absatz darunter* abzusetzen.

Verwenden Sie bitte nicht mehr als drei Hierarchisierungsebenen.

Absätze:

Absätze sind durch eine Leerzeile kenntlich zu machen.

7. Fußnoten

Bitte formatieren Sie die *Fußnoten* für Ihren Beitrag wie folgt:

Automatische End-/Fußnotenverwaltung.

Fortlaufende Zählung (nicht seitenweise) mit *hochgestellten arabischen Ziffern*.

Fußnoten sollen *nur für inhaltliche Anmerkungen* verwendet werden. Bibliographische Hinweise bitte in den Text einfügen, siehe dazu weiter unten.

8. Aufzählungen

Aufzählung *ohne numerische Ordnung*:

- Xxx
- Yyy



Aufzählung mit numerischer Ordnung:

- a) Xxx
- b) Yyy

8. Hervorhebungen / Auszeichnungen

Bitte verwenden Sie zur Hervorhebung *Kursivdruck*.

Fettdruck, Unterstreichung und Sperrung nur in begründeten Ausnahmefällen.

Betonungen der Verfasser:in Namen, auch Autor:innennamen	einfache Anführungszeichen (‚ ’) recte, ohne Hervorhebung
Titel (Werk- und Reihentitel)	Kursiv
Titel (Aufsätze)	Kursiv
Fremdsprachige Termini	Kursiv (z.B. <i>mise en abyme</i>)
Verse	recte, linksbündig
Zitate bis zu 4 Zeilen	grundsätzlich in doppelte Anführungszeichen („ “) ohne Einzug, Schriftgröße wie Haupttext
Zitate über 4 Zeilen	grundsätzlich in doppelte Anführungszeichen („ “) abgesetzter Block, Schriftgröße wie Haupttext
Zitate in Zitaten	einfache Anführungszeichen (‚ ’)
Hervorhebung in Zitaten	im Anschluss an die Literaturangabe kennzeichnen: [Hervorhebung im Original] oder [Hervorhebung: Verf.]

10. Abkürzungen

Abkürzungen sind *sparsam* zu verwenden.

das heißt	d.h. (ohne Leerzeichen)
ebenda	ebd.
folgende/fortfolgende	f./ ff. (Leerzeichen davor & ohne Leerzeichen zwischen ff.)
herausgegeben von	hg. von
ibidem (engl.)	ibid.
sic erat scriptum	[sic]
siehe oben	s.o. (ohne Leerzeichen)
siehe unten	s.u. (ohne Leerzeichen)
und andere	u.a. (ohne Leerzeichen) oder et al.
Vergleiche	vgl.
zum Beispiel	z.B. (ohne Leerzeichen)



11. Zitierweise und Werkverweise

Quellenangaben erfolgen im Text *im Anschluss an das Zitat*, NICHT in den Endnoten (diese sind ausschließlich inhaltlichen Anmerkungen vorbehalten).

Zitate:

Bei 1 Autor:in:

„Zitat Zitat Zitat“ (Autor:in 2020, S. 410)

Bei mehreren Seiten und bis zu 3 Autor:innen:

„Zitat Zitat Zitat“ (Autor:in, Autor:in u. Autor:in 2020, S. 400 ff.).

Bei mehr als 3 Autor:innen:

„Zitat Zitat Zitat“ (Autor:in et al. 2020, S. 431 f.).

Der Punkt erscheint immer am Ende der Angabe und schließt den Satz ab.

Grundsätzlich gilt, dass hinter dem Namen der zitierten Autor:innen das Erscheinungsjahr derjenigen Ausgabe genannt wird, aus der Sie zitieren, gefolgt von der Seitenzahl des Zitats.

Bei Verwendung mehrerer Werke eines:einer Autor:in aus einem Jahr ist deren Reihenfolge (alphabetisch nach Werktitel) kenntlich zu machen: z.B. Meyer 2020a, 2020b, 2020c.

Werkverweise:

Wird im Text lediglich auf eine:n Autor:in und deren Werk verwiesen, gilt folgende Form:

In diesem Zusammenhang hebt Müller (2020) hervor ...

Bei mehreren Werken pro Jahr pro Autor:in und Seitenangabe zum Verweis:

In diesem Zusammenhang hebt Müller (2020a, S. 400 f.) hervor ...

12. Literaturverzeichnis

Das *Literaturverzeichnis* erscheint am *Schluss Ihres Beitrags*. Es enthält alle Werke, auf die Sie im Text verweisen und/oder aus denen Sie zitieren.

Es ist *alphabetisch nach Autor:innen-Nachnamen* geordnet. Die Anordnung von Werken der:desselben Verfasser:in erfolgt chronologisch nach Erscheinungsjahr.

Jede Literaturangabe soll *jeweils ein Absatz* ein. Bitte verzichten Sie auf Einrückungen.

Buch- und Zeitschriftentitel bitte *kursiv*, *Aufsatztitel* zwischen „Anführungszeichen“.

Bei Aufsätzen aus Periodika bzw. Sammelwerken bitte stets die erste und letzte Seite des Aufsatzes anführen.



Monographien und Herausgeberschaften:

Ein:e Autor:in:

Müller, Max (2020): *Philosophie und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Mehrere Autor:innen:

Müller, Max u. Smith, Violet (2020): *Philosophie und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Müller, Max, Barnier, Jean u. Smith, Violet (2020): *Philosophie und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Ein:e Herausgeber:in:

Müller, Max (Hg.) (2020): *Philosophie, Psychoanalyse und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Mehrere Herausgeber:innen:

Müller, Max u. Smith, Violet (Hg.) (2020): *Philosophie, Psychoanalyse und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Müller, Max, Barnier, Jean u. Smith, Violet (Hg.) (2020): *Philosophie, Psychoanalyse und Kultur*. Hamburg: Verlag Y.

Autor:in und Herausgeber:in:

Müller, Max (2020): *Philosophie und Kultur*. Hg. von Jean Barnier. Hamburg: Verlag Y.

Aufsätze/Beiträge aus Sammelbänden oder Zeitschriften:

Sammelbandbeitrag:

Giacometti, Luigi (2019): „Psychoanalyse und Kunst“. In: Max Müller u. Violet Smith (Hg.) (2020): *Philosophie, Psychoanalyse und Kultur*. Hamburg: Verlag Y, S. 330–345.

Zeitschriftenbeitrag:

Giacometti, Luisa (2019): „Psychoanalyse und Kunst“. In: *Psychoanalytisch-philosophische Studien* 8 (2020), S. 330–345.

Internetquellen et al.:

Internetquellen:

Müller, Max (2020): *Philosophie und Kultur*.

<http://www.philosophieundkulturundpsychoanalyse.html> [2. 3. 2021].

Sofern vorhanden, soll auch der DOI (Digital Object Identifier) angegeben werden.

Filme:

Psychoanalyse in der Kunst. Deutschland/Frankreich/Italien 2020. Regie: Max Müller. 240 Minuten.



Zusätzliche Angaben:

Zusätzlich zu diesen Angaben können bei allen Einträgen im Literaturverzeichnis vermerkt werden:

Erscheinungsjahr der Erstpublikation (in eckigen Klammern) nach Erscheinungsjahr der verwendeten Publikation sowie mehrere Erscheinungsorte mit / :

Müller, Max (2020 [1980]): *Philosophie und Kultur*. Hamburg/London: Verlag Y.

Übersetzung und Einleitung und Auflagen:

Kalkow, Sergej (2020): *Psychoanalyse und die Kulturwissenschaften*. Übers. u. eingel. v. Max Müller. 3. Auflage. Hamburg: Verlag Y.

Herausgeber:innen und Verlag